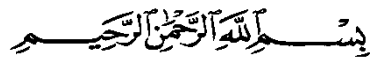


Die Freitagsansprache vom 16. Dezember 2011:



Die Engel sind geehrte Diener Gottes

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen.

Allâh, der Erhabene, erschuf alle Geschöpfe – sowohl die Geschöpfe in oberer Richtung als auch die Geschöpfe in unterer Richtung und alles was sich in und zwischen ihnen befindet. Die Geschöpfe in ihrer Unterschiedlichkeit und Erstaunlichkeit deuten darauf hin, dass das Universum mit der Vorherbestimmung des Schöpfers, der allwissend und allmächtig ist sowie mit den Eigenschaften der Vollkommenheit beschrieben ist und über die Eigenschaften der Unvollkommenheit erhaben ist, erschaffen wurde. Der Schöpfer ist Allâh, der Erhabene.

Zu den Geschöpfen Gottes, die ein Beweis für Seine Existenz und Seine vollkommene Macht sind, gehören die Engel, deren Anzahl nur Allâh weiß. Allâh erschuf sie und ließ ihre Anzahl größer sein als die Anzahl der *Djinn* und Menschen.

Die Engel sind leichtstoffliche Körper, die Allâh aus Licht erschuf, und gehören nicht zur Menschenart. Sie pflanzen sich nicht fort, essen nicht, trinken nicht, schlafen nicht, werden nicht müde, scheiden weder Urin noch Kot aus und heiraten nicht, da sie weder männlich noch weiblich sind. Die Engel bewohnen die Himmel und sind geehrte Diener Gottes, die Ihm gegenüber nur gehorsam sind. Sie haben einen Verstand und können entscheiden, jedoch entscheiden sie sich – mit dem Willen Gottes – nur zur Gehorsamkeit Gott gegenüber. Allâh erschuf die Engel, damit sie Ihn anbeten und nicht, damit sie Ihm helfen oder Ihn

unterstützen, denn Allâh ist derjenige, der nichts und niemanden braucht. Allâhu *Ta^âlâ* beschrieb die Engel und sagt in der *Sûrah at-Tahrîm*, Âyah 6:

(لَا يَعصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ)

Die Bedeutung lautet: **Sie (die Engel) sind Gott gegenüber nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt, und führen das aus, was ihnen befohlen wird.**

Es gibt keinen ungläubigen und keinen sündigen Engel und für einige sündige Muslime werden sie am Tag des Jüngsten Gerichts Fürbitte einlegen. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-'Anbiyâ'*, Âyah 26 und 27:

(وَقَالُوا اتَّخَذَ الرَّحْمَنُ وَلَدًا سُبْحَانَهُ بَلْ عِبَادٌ مُّكْرَمُونَ، لَا يَسْبِقُونَهُ بِالْقَوْلِ وَهُمْ بِأَمْرِهِ يَعْمَلُونَ)

Die Bedeutung lautet: **Und sie (die nicht glaubten) sagten: „Gott hat Kinder.“ Sie sind keine Kinder Gottes, sondern geehrte Diener Gottes, die Gott gegenüber nicht ungehorsam sind und Seine Befehle ausführen.**

Allâh erschuf die Engel so, dass sie sich nur zum Gehorsam Gott gegenüber entscheiden und keine Neigung zu den Sünden haben – weder in Worten noch in Handlungen und ließ sie geehrt sein. Somit ist man verpflichtet, daran zu glauben, dass sie vor den Sünden geschützt sind, sodass es keinen sündigen und keinen ungläubigen Engel gibt.

Was aber über die beiden Engel „*Hârût*“ und „*Mârût*“ Erlogen berichtet wird, dass sie - als sie zur Erde herab kamen – eine schöne Frau namens „*az-Zahrah*“ gesehen und den verbotenen Geschlechtsverkehr (*az-Zinâ*) mit ihr begangen hätten, ist erfunden und hat keinen Ursprung, da so etwas nicht zu den Engeln passt und sie davor geschützt sind.

Allâhu *Ta^âlâ* sagt als Beschreibung der Engel:

(لَا يَعصُونَ اللَّهَ مَا أَمَرَهُمْ وَيَفْعَلُونَ مَا يُؤْمَرُونَ)

Die Bedeutung lautet: **Sie (die Engel) sind Gott gegenüber nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt, und führen das aus, was ihnen befohlen wird.**

Die Geschichte der beiden Engel „*Hârût*“ und „*Mârût*“, die im *Qur'ân* erwähnt wurde, ist, dass diese beiden Engel auf Befehl Gottes zur Erde herab kamen, um den Menschen – zu deren Nutzen – die Zauberei beizubringen. Der Grund dafür war, den Menschen dadurch die Unterscheidung zwischen den Wundern der Propheten und den Taten der Zauberer zu lehren, damit sie von den Zauberern nicht getäuscht werden. Diese beiden Engel haben den Menschen die Zauberei nicht beigebracht, um sie dann anzuwenden. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Sûrah al-Baqarah*, Âyah 102:

(وما أنزل على الملكين ببابل هاروت وماروت وما يُعَلِّمان من أحدٍ حتى يَقُولَا إنما نحن فتنَةٌ فلا تَكْفُرْ)

Die Bedeutung lautet: **Das, was den beiden Engeln *Hârût* und *Mârût* befohlen wurde; wenn sie es jemandem beibrachten, sagten sie zu ihm: Dies ist eine Prüfung, so begehe keinen Unglauben, indem du daran glaubst, dass das Ausführen der Zauberei erlaubt wäre.**

Die geehrten Engel sind die Bewohner der sieben Himmel. Die von Allâh erschaffenen sieben Himmel sind mit den Engeln gefüllt, so sind die Himmel mit Engeln, die im Gebet stehen, sich im Gebet verbeugen oder sich im Gebet niederwerfen, gefüllt. Für die Engel gibt es ein Haus im siebten Himmel namens „*al-Ma^mûr*-Haus“, das für die Engel so ist wie die *Ka^bah* für die Erdbewohner. Der Gesandte Gottes صلى الله عليه وسلم sagte:

" ما في السماء موضع أربع أصابع إلا وفيه ملك قائم أو راعٍ أو ساجدٌ".

Die Bedeutung lautet: **Die Himmel sind mit Engeln, die im Gebet stehen, sich im Gebet verbeugen oder sich im Gebet niederwerfen, gefüllt.**

Die Anzahl der Engel ist sehr groß, nur Allâh weiß sie. Die Gesamtzahl aller *Djinn* und Menschen ist im Gegensatz zur Anzahl der Engel nur ein Bruchteil davon. Es gibt auch Engel, die sich um den Thron, welcher das Geschöpf mit der größten Fläche ist, befinden, die allein schon eine sehr hohe Anzahl haben, die nur Allâh weiß. Was auf die besonders hohe Anzahl der Engel hindeutet, ist, dass das *al-Ma^mûr*-Haus täglich von 70.000 Engeln betreten wird, die darin beten, es danach verlassen und nie wieder dorthin zurückkehren.

Allâh gab den Engeln bestimmte Aufgaben, wie z. B. dem Engel *Djibrîl*, dessen Aufgabe die Überbringung der Offenbarung und Befehle an die Propheten und Engel ist. Zudem ist er mit dem Wind beauftragt und - gemeinsam mit dem Engel *Mîkâ'îl* - mit dem Abwiegen der Taten der Diener Gottes am Tag des Jüngsten Gerichts. Der Engel *Mîkâ'îl* ist mit dem Regen und den Pflanzen beauftragt, sodass er weiß, welche Pflanzen wachsen und wie viele Regentropfen herabfallen. Der Engel *Isrâfîl* ist beauftragt mit dem Blasen in *as-Sûr* und er wartet auf den Befehl Gottes, um hinein zu blasen. Er wird zweimal hineinblasen; durch das erste Blasen werden alle lebendigen Geschöpfe – sogar der Engel *^Azrâ'îl* und der Engel *Isrâfîl* selbst – sterben. Anschließend lässt Allâh den Engel *Isrâfîl* wieder lebendig werden und er wird dann ein zweites Mal hineinblasen und daraufhin wird die Auferstehung (*al-Ba^th*) geschehen. Der Engel *^Azrâ'îl* ist der Todesengel, der damit beauftragt ist, die Seelen zu entziehen. Es gibt auch Engel des Paradieses, die für das Paradies zuständig sind und Wächter des Paradieses ist der Engel *Ridwân*. *Ar-Ra^d* ist der Name des Engels, der beauftragt ist, die Wolken entsprechend des Befehls Gottes zu leiten. Es gibt auch die Engel der Hölle; und der Wächter der Hölle ist der Engel *Mâlik*, der beauftragt ist, einige der sündigen Gläubigen und diejenigen, die nicht gläubig sind, in der Hölle zu bestrafen und dafür hat er 19 Engel, die ihm helfen. Allâhu *Ta^âlâ* sagt in der *Âyah* 30 der *Sûrah al-Muddaththir*:

(عَلَيْهَا تِسْعَةَ عَشَرَ)

Die Bedeutung lautet: **19 Engel sind für die Bestrafung in der Hölle zuständig.**

Die zweite Ansprache

Lob und Preis gebührt Allâh, dem Erhabenen. *Aṣ-Ṣalâtu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad, seine Angehörigen und rechtschaffenen Gefährten. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, der Einzige, Der keinen Teilhaber hat. Und ich bezeuge, dass unser geehrter Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufgefordert hat. Er hat euch dazu aufgefordert, *Aṣ-Ṣalâh und as-Salâm* für den Propheten auszusprechen.

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast, Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten. Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen.

Aqimi ṣ-Ṣalâh! (Sprich die Iqâmah)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49 -51, 28195 Bremen (Centrum)
Tel.: 0421 - 165 26 00, Fax: 0421 - 160 49 30, E-Mail: alfadilah-moschee@hotmail.de

www.islaminbremen.de